

## Ereignisreiche Woche für Besuch aus Israel

### Interesse für Weinbau, Sozialstruktur und jüdische Geschichte

Seit 1997 besteht die Partnerschaft zwischen den Landkreisen Würzburg und Mateh Yehuda in Israel. Seitdem besteht ein jährlicher Austausch, bei dem es um fachlichen Austausch und freundschaftliche Kontakte geht.

Seit Montag besucht eine 16-köpfige Delegation aus Mateh Yehuda, angeführt von Landrat Moshe Dadon, den Landkreis Würzburg. „Ich freue mich sehr über die langjährige Freundschaft mit den Menschen im Landkreis Mateh Yehuda, die mit jedem Besuch intensiver und persönlicher wird“, erklärte Landrat Eberhard Nuß bei der Begrüßung der Gäste.

Gestern konnte die Delegation im Walderlebniszentrum Einsiedel den offiziellen Startschuss des Kooperationsprojekts „Jüdisches Erbe“ in Trägerschaft des Landkreises Würzburg miterleben. Landrat Moshe Dadon betonte aus diesem Anlass: „Es ist mutig, dass Sie sich hier mit der schwierigen Geschichte des jüdischen Erbes befassen. Aber nur durch die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit ist die Zukunft möglich.“

Landrat Eberhard Nuß erklärte: „Die Anwesenheit unserer Freunde aus Israel bei der heutigen Übergabe des Förderbescheids für dieses Projekt macht noch deutlicher, wie wichtig die Aufgabe ist, unser jüdisches Erbe zu dokumentieren und aufzuarbeiten.“

Ein weiterer Schwerpunkt des diesjährigen Besuchs ist das Thema Weinbau. In der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim stellen Experten Strategien und Konzepte der Weinvermarktung und des Weintourismus vor.

Auch die sozialen Strukturen und Angebote für Familien in den Landkreisgemeinden interessieren die Gäste aus Israel. Hierzu besucht die Delegation die Gemeinden Rimpar, Röttingen, Gaukönigshofen und Aub. In Gaukönigshofen steht auch die Besichtigung der Synagoge und des ehemaligen jüdischen Viertels auf dem Programm. In Röttingen erlebt die Gruppe die Eröffnung der neugeschaffenen Naherholungszone „Am Mühlbach“ mit.



Erste Begrüßung der Delegation aus dem israelischen Partnerlandkreis Mateh Yehuda im Walderlebniszentrum Einsiedel. Landrat Eberhard Nuß und Moshe Dadon (vorne, 3. und 4.v.l.) kennen sich von früheren Aufenthalten gut. Auch stellv. Landrat Ernst Joßberger (r.) kam zur Begrüßung.